



Per E-Mail

**Institut für Innovation und
Digitalisierung im Recht**

Univ.-Ass. Mag. Žiga Škorjanc
Schenkenstraße 4
A-1010 Wien
T +43-1-4277-34206
ziga.skorjanc@univie.ac.at
<https://id.univie.ac.at/>

Konzept | Jour fixe Kapitalmarktrecht für Young Professionals Wien, am 14.05.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend darf ich Ihnen das Konzept für die Veranstaltungsreihe

Jour fixe Kapitalmarktrecht für Young Professionals

vorstellen.

1. Bedarf nach einer Plattform für Austausch und Diskussion

Die Finanzbranche befindet sich anhaltend im (rasanten) Wandel. Dies ist zum Teil durch die Nachwirkungen der Finanzkrise 2008 und die nachfolgende Staatsschuldenkrise bedingt, welche zu einem sich ständig fortentwickelnden regulatorischen Rahmen geführt haben (PSD II, Prospektverordnung, AMLD V etc.). Nicht weniger bedeutend sind die vielen Herausforderungen, die sich für die traditionelle Bankenlandschaft, im Zuge der digitalen Revolution ergeben.¹ Neue technologische Entwicklungen, wie die Blockchain-Technologie, algorithmenbasiertes Banking, Kryptowährungen, künstliche Intelligenz, und die damit verbundenen erhöhten Anforderungen an die IT-Sicherheit (z.B. bei Cloud-Services oder im Onlinezahlungsverkehr) verändern sämtliche Bereiche des Finanzsystems. Diese Entwicklungen haben die Finanzbranche zu einem wesentlichen Bestandteil der Datenwirtschaft gemacht und den Markteintritt von FinTechs und (bisher unregulierten) BigTechs ermöglicht, welcher zu einer (zusätzlich) verschärften Wettbewerbssituation führt und die Dynamik des Sektors grundlegend verändert.² Die dargestellte Komplexität im Finanzsektor und das sich folglich schnell entwickelnde Rechtsgebiet Kapitalmarktrecht führen

¹ Etwa <https://www.derivateverband.de/DE/MediaLibrary/Document/18%2009%2027%20DDV%20im%20Gespr%C3%A4ch,%20Prof.%20Dr.%20Andreas%20Hackethal.pdf>.

² Etwa <https://www.springerprofessional.de/en/big-data/cebit/finanzbranche-unterschaetzt-wert-von-daten/15771000> und https://ap-verlag.de/clickandbuilds/WordPress/MyCMS4/wp-content/uploads/2018/04/Digital-Realty_Data-Economy-Report_April-2018.pdf.

zu einem erhöhten Bedarf nach Austausch und Diskussion in diesem Bereich.

2. Plattform und Zielpublikum

Die Veranstaltungsreihe „Jour fixe Kapitalmarktrecht für Young Professionals“ wird unter dem Dach des Instituts für Innovation und Digitalisierung im Recht der Universität Wien eine Plattform für Austausch und Diskussion bieten und dadurch die Zusammenarbeit zwischen Akademikern und Praktikern stärken. Der Jour fixe wird **quartalsweise** (oder alternativ etwa alle zwei Monate) stattfinden.

Das Zielpublikum der Veranstaltungsreihe sind primär Young Professionals mit beruflichem Interesse am Finanzsektor, Kapitalmarktrecht und verwandten Rechtsgebieten. Im ersten Schritt werden die potentiellen Interessenten aus dem universitären Bereich sowie dem „öffentlichen Sektor im weitesten Sinne“ (direkt) angesprochen (FMA, OeNB, OeKB, BMF, BMDW, WKÖ, Bankenverband usw.). Nach dem „Gründungstreffen“ und Abstimmung des Konzepts werden im nächsten Schritt zusätzlich Interessenten aus dem Finanzsektor, Financial Advisory sowie Rechtsanwalts- und Wirtschaftstreuhänderkanzleien eingeladen.

Begleitend wird die Veranstaltungsreihe von Anfang an über die üblichen Verbreitungskanäle der Universität Wien (interne Mailings, Presseausendungen, Social Media usw.) den interessierten Personen zur Kenntnis gebracht.

3. Dauer, Ablauf und Inhalt der einzelnen Meetings

Die Jour fixes werden jeweils mit **2 Stunden** angesetzt, in denen genügend Zeit für Diskussion und Networking enthalten sein wird, und einem festen Ablauf folgen:

1) News Segment

2) Fachliche Beiträge

Bei jedem Jour fixe werden (grundsätzlich) 2 Impulsvorträge abgehalten, die mit der anschließenden Diskussion jeweils ca. 30 Minuten dauern sollten. Die Vortragenden werden besonders eingeladen und/oder sollten (idealerweise) aus dem Teilnehmerkreis kommen. In diesem Segment sollen nämlich die TeilnehmerInnen die Möglichkeit erhalten, besonderes aktuelle oder interessante Themen aus ihrem beruflichen Alltag zu präsentieren (Stichwort: Mehrfachverwertung). Besprochen werden sowohl die „trendy topics“ wie etwa Proposal for a Regulation on European Crowdfunding Service Providers (ECSP) for Business, COM(2018) 113 final³ als auch „traditionellere“ Themen wie Verschärfung der Anforderungen an die wirksame Vereinbarung von AGB und ihre spätere Änderung in der (bankvertragsrechtlicher) Judikatur⁴.

3) Offene Diskussion & Networking

In diesem Segment werden TeilnehmerInnen die Möglichkeit erhalten, über Fragen zu referieren und zu diskutieren, die sie gerade beschäftigen/interessieren, Fragen dazu zu stellen usw.

³ [file:///C:/Users/zigas18/Downloads/PART-2018-141058V1%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/zigas18/Downloads/PART-2018-141058V1%20(1).pdf) und https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/growth-and-investment/financing-investment/crowdfunding_en#documents.

⁴ Darstellung der Problematik und Übersicht über die Judikatur bei *Kellner*, ÖBA 2019, 21, <https://rdb.manz.at/document/rdb.tso.LIoeba20190105?execution=e3s1>.



Die (genaue) Agenda wird (jeweils) vorab koordiniert und veröffentlicht bzw. in die Runde geschickt.

Ich würde mich über Ihr Interesse an der Veranstaltungsreihe und Unterstützung sehr freuen und stehe Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ž. Škorjanc'.

Žiga Škorjanc